

Dezember 2023



SPORT IM BETRIEB

Die Verbandszeitschrift des BSV NRW e.V. - Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Seit 1957
Betriebssport in NRW



Wintersaison 2023 / 2024

**Macht der Betriebssport
in NRW eine gute Figur?**



Betriebssportverband NRW





SPORT IM BETRIEB

Dezember 2023

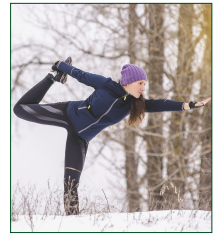
Die Verbandszeitschrift des BSV NRW e.V.
- Verband für Gesundheits-, Freizeit-
und Breitensport



Titelbild:

Geht der Betriebssport
NRW gut vorbereitet in
die Wintersaison
2023/2024?

Foto: Adobe Stock



Inhalt

- 03 Editorial
- 03 Weihnachtsgrüße
- 04 Der BSV NRW gedenkt seinem Ehrenmitglied Leonhardt Schier
- 05 Die Online Bestandserhebung 2024 im BSV NRW
- 07 BSV NRW Einzelmeisterschaft im Sportkegeln 2023
- 08 Gesunder E-Sport – bewegter Alltag
- 11 BKV Bonn / Rhein-Sieg e.V.
- 12 BKV Duisburg e.V.
- 12 BKV Essen e.V.
- 14 BKV Mittelrhein-West e.V.
- 16 BSV Münster
- 18 BKV Wuppertal e.V.
- 22 Termine
- 22 Aus- und Weiterbildung im BSV NRW
- 23 Impressum
- 24 Künstliche Intelligenz im Betriebssport-Alltag?





**Betriebssportverband
NRW e.V.**

Betriebssportverband NRW e.V.
Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Geschäftsstelle: Moerser Str. 103, 40667 Meerbusch
02132 - 659 41 65 / 02132 - 914 68 86

E-Mail: wbsv@wbsv.net
www.betriebssport-nrw.de

Mitglied im Deutschen Betriebssportverband
sowie im Landessportbund NRW



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Liebe Betriebssportlerinnen
und Betriebssportler,

schon ist es wieder Zeit für die letzte SiB Ausgabe des Jahres und schon bald wieder für die Bestandserhebung im Januar. Da es bei der Bestandserhebung einige Neuerungen gibt, werden Sie in dieser Ausgabe darüber ausführlich informiert.

Das Jahr 2023 war und ist ein schwieriges Jahr, weil man z.B. an den Krisen in der Welt, den vielen Umweltkatastrophen und auch an so mancher sportlicher Enttäuschung von deutschen Mannschaften in einem Jahresrückblick kaum vorbei kommt.

Der Rückblick für den Betriebssport lässt uns zunächst feststellen, dass wir in diesem Jahr wieder weitestgehend ohne Einschränkungen durch Corona unseren Sport ausüben konnten.

Ein Höhepunkt waren sicher die 24. Europäischen Betriebssportspiele (ECSG) in Bordeaux, an denen auch unsere Sportlerinnen und Sportler aus NRW erfolgreich teilgenommen haben.

Auch die Deutschen und NRW-Betriebssportmeisterschaften wurden wieder vermehrt wie vor Corona ausgetragen.

Und viele sind froh, dass man sich nicht mehr nur noch in Videokonferenzen, sondern auch immer häufiger wieder persönlich treffen kann. Daher wünsche ich Ihnen an dieser Stelle viele schöne Advents- und Weihnachtsfeiern in Ihren Verbänden, Vereinen, Sparten, Sportgruppen, Familien, usw.

Dass wir uns in einer Zeit der Veränderungen befinden, meinen nicht nur Politiker - das gilt auch für den Betriebssport!

So sprechen wir zum Beispiel darüber, wie wir auf die Veränderungen in der Arbeitswelt reagieren können (siehe Rückseite SiB 10/23).

Auch der e-Sport ist für uns und andere Sportverbände in diesem Jahr ein mehr als ernstzunehmendes Thema geworden, auch wenn darüber natürlich kontrovers diskutiert wird.

Van Gogh sagte einmal: „Wandlung ist notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling!“. In diesem Sinne wird sich auch im Betriebssport in NRW immer wieder einiges verändern - ganz sicher auch im neuen Jahr...

Ich wünsche Ihnen, Ihren Vereinsmitgliedern und Ihren Familien eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute und Gesundheit für 2024!



Ihr Hans-Peter Dölle
Vorsitzender BSV NRW

Der Betriebssportverband NRW wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern, Funktionstragenden, Übungsleitenden und Helfenden sowie allen Sportbegeisterten und deren Familien

**Schöne Festtage und ein
gesundes Jahr 2024 !**



Der BSV NRW gedenkt seinem Ehrenmitglied Leonhardt Schier

Bereits am 30. Juni 2023 ist das Ehrenmitglied des BSV NRW Leonhardt Schier im Alter von 98 Jahren verstorben.

Seine Verbundenheit zur Marine zeigen nicht nur die von seinen Kindern zitierten letzten Worte: „Das letzte Segel setzt der Tod und lässt für uns nur Fragen offen.“, sondern auch sein Wunsch nach einer Seebestattung, mit welcher er Ende August auf seine letzte Seereise geschickt wurde.

Den Lesern der „Sport im Betrieb“ war Leonhardt Schier zuletzt noch durch seine Gedichte zu Weihnachten bekannt, die der leidenschaftliche Poet noch bis vor wenigen Jahren in jedem Dezember auch an den WBSV schickte.

Schließlich hatte er neben der Marine und der Poesie noch eine weitere, große Leidenschaft: den Betriebssport.

„Großgeworden“ ist Leonhardt Schier im Betriebssportverband Niederrhein (BSVN), dem er bis zur Auflösung Ende 2017 eng verbunden blieb.

Zuvor wurde das Gründungsmitglied der damaligen Betriebssportgemeinschaft LVA Rheinprovinz bereits deren erster Vorsitzender (später Ehrenvorsitzender - siehe Artikel rechts!).

Im BSVN war Leonhardt Schier von 1963 bis 1972 Vorsitzender, 1972 wurde er zum Ehrenvorsitzenden des BSVN ernannt.

1966 war Leonhardt Schier unter anderem maßgeblich an der Gründung des BKV Essen beteiligt. Natürlich ist er Träger der Ehrenplakette des Verbandes.

Eine für ihn persönlich auch sehr berührende Auszeichnung war 2014 der Ehrenpreis des BKV Remscheid.

Aber nicht nur im BSVN hinterließ er seine Spuren.

Im Westdeutschen Betriebssportverband WBSV (heute BSV NRW) wurde Leonhardt Schier 1969 zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Nachdem er dieses Amt bis 1973 ausfüllte, wurde er zum Ehrenmitglied des WBSV ernannt.

Von 1969 bis 1976 war Leonhardt Schier Präsidiumsmitglied des damaligen Bund Deutscher Betriebssportverbände (BDBV), der 1998 in den heutigen Deutschen Betriebssportverband (DBSV) umbenannt wurde.



Auch nach seiner aktiven Zeit in seinen zahlreichen Ämtern blieb Leonhardt Schier dem Betriebssport treu verbunden.

Er wollte immer über alles informiert werden und auch zu sämtlichen Veranstaltungen eingeladen werden, auch wenn er diese aus Altersgründen nicht mehr allzu häufig besuchen konnte.

Wer ihn zuhause besucht hat, konnte sein ungebrochenes Interesse am Betriebssport deutlich an seiner umfangreichen Sammlung von Broschüren und Dokumenten erkennen.

Der Betriebssport hat Leonhardt Schier auf allen Ebenen der Vereins- und Verbandsarbeit viel zu verdanken und wird ihn sicher nie vergessen.

Leonhardt Schier, vielen Dank!



Leonhardt Schier bei seinem 90. Geburtstag: Der damalige BSG-Vorsitzende Jürgen Flaßkamp überbrachte die Glückwünsche der Betriebssportgemeinschaft.

BSG-Gründungsmitglied verstorben

Zum Gedenken an Leonhardt Schier

Miteinander bewegen – das war die Idee, und so wurde 1959 die Betriebssportgemeinschaft (BSG) gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern gehörte Leonhardt Schier. Er war auch ihr erster Vorsitzender und später Ehrenvorsitzender.

1959 sprach man in der Arbeitswelt noch nicht von Soft Skills und Benefits. In der damaligen LVA Rheinprovinz wussten aber weitsichtige LVAler schon, dass Gemeinschaft wichtig für ein gutes Betriebsklima ist und Bewegung Büromenschen guttut.

Aus der Betriebssportgemeinschaft der ersten Jahre hat sich ein stabiler Sportverein entwickelt, der Trends aufgreift, Beständiges stärkt und manchmal auch von vertrauten Sportarten Abschied nimmt.

Leonhardt Schiers Engagement hörte nicht an den LVA-Grenzen auf. Ebenso im Dachverband brachte er seine Ideen und seine strukturierte Gremienarbeit ein. Dabei war er auch ein Schöngest, der seine Grußworte zu Mitgliederversammlungen gerne mit eigenen Dichtungen begleitete. „Seine“ BSG hat Leonhardt Schier immer interessiert, Veränderungen hat er wohlwollend begleitet. In einem Interview für die intern sagte er einmal „Da wo man miteinander Sport treibt, wird aus dem ‚Sie‘ leicht ein ‚Du‘, das von Herzen kommt. Und außerdem tut man etwas für die Gesundheit.“

Ende Juni ist Leonhardt Schier im Alter von 98 Jahren gestorben. „Du“, Leonhardt, wir danken dir!

Vorstand der BSG der Deutschen Rentenversicherung Rheinland

Achtung: Neuerungen durch den Landessportbund NRW!!!

Die Online Bestandserhebung 2024 im BSV NRW

Das Jahr 2023 eilt mit großen Schritten voran und es sind nur noch wenige Wochen bis zum Start der Bestandserhebung 2024.

Wie in jedem Jahr sind alle Vereine/BSGen im BSV NRW verpflichtet, in der Zeit vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Januar 2024 ihre Mitgliederzahlen dem BSV NRW zu übermitteln.

Vereine in den Kreisverbänden Bielefeld, Essen und Wuppertal werden durch ihren Kreisverband gesondert informiert, weil diese ja den Service genießen, dass der Kreisverband nach der Mitgliedermeldung die Bestandserhebung für sie übernimmt.

Für Alteingesessene ist die Bestandserhebung bereits Routine, aber

Bitte weiterlesen! Es gibt Neuerungen!

Bisher gab es im BSV NRW nur wenige Vereine, die ihre Mitgliederzahlen sowohl dem BSV NRW als auch direkt dem LSB NRW melden mussten.

Ab dem Jahr 2024 besteht der LSB NRW darauf, ebenfalls die Gesamtmitgliederzahlen aller Vereine zu erheben.

Achtung!!!
Jeder Verein im BSV NRW muss ab
2024 seine Mitgliederzahlen auch
beim LSB NRW melden!!

Das kommt jetzt vielleicht etwas kurzfristig, aber wir haben Maßnahmen ergriffen, um allen die Umsetzung der neuen Richtlinien des LSB NRW so einfach wie möglich zu machen (siehe Seite 6).

Zunächst ändert sich nicht viel!

Ihr bereitet Euch - wie immer - ganz normal auf die Bestandserhebung vor, indem Ihr die Aktualität Eurer Mitgliedsdaten überprüft.

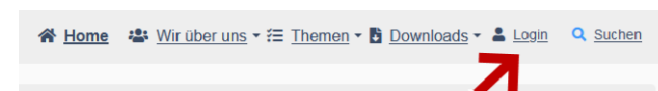
Das gilt übrigens auch für den Freistellungsbescheid, der immer auf dem neuesten Stand sein sollte. Ist dieser nämlich abgelaufen, bedeutet das, dass Ihr Eure Gemeinnützigkeit nicht nachgewiesen habt. Dies zieht eine Beitragserhöhung nach sich!

Es gibt hier zwar noch eine Möglichkeit der „Nachjustierung“, aber erspart Euch und uns unnötigen Aufwand und habt immer den aktuellen Freistellungsbescheid parat, scannt ihn ein, ladet ihn hoch und sendet ihn - falls erwünscht (wie im BKV MRW) - an Euren Kreisverband!

Bei den Mitgliedsdaten hat der BSV NRW - den LSB-Richtlinien entsprechend - seine Datenbank für die Angabe des Geschlechts erweitert. Sollten zuvor in einer Zeile immer nur „weiblich“, „männlich“ und „gesamt“ angegeben werden, kommen jetzt Spalten für „divers“ und „ohne Angabe“ hinzu.

Los geht's!

Unsere Webseite www.betirebssport-nrw.de sollte Euch bekannt sein. Dort findet Ihr oben rechts den Button „Login“.



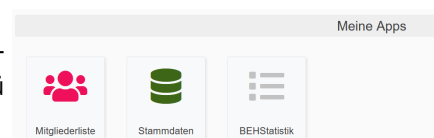
Per Klick auf diesen Button öffnet sich das Fenster, in welchem Ihr Eure Zugangsdaten eingeben müsst.

Es erscheint das Login-Formular, in welches man als Login die Vereinskennziffer (VKZ) und das bekannte Passwort eingibt.

Sollte man das Passwort nicht mehr zur Hand haben, kann man mittels der VKZ über „Passwort vergessen“ ein neues anfordern.

Achtung! Das neue Passwort wird automatisch an die in den Stammdaten gespeicherte Adresse geschickt. Sollte man also keine Passwort-E-Mail bekommen, wurde diese sicher einer anderen wichtigen (oder ehemals zuständigen) Person im Verein zugesandt.

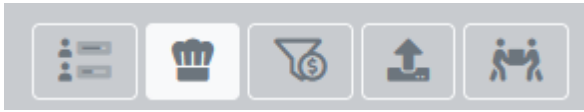
Nach dem Login erscheint das Menü „Meine Apps“.



Das funktioniert übrigens nicht nur während der Bestandserhebungsphase in jedem Januar, sondern während des ganzen Jahres, damit alle Vereine zu jeder Zeit ihre Daten aktuell halten können. Und das solltet Ihr auch, damit wir die Vereine bzw. die entsprechenden Personen zu jeder Zeit erreichen können.

Das gilt vor allem für die „Stammdaten“ - über den Klick auf den entsprechenden Button öffnet sich ein Fenster wie dieses, obwohl der markierte Button Bestandserhebung nur im Januar auftaucht:

Jederzeit findet man den Button für die Geschäftsstellendaten und den Button „VIP“ (ganz rechts). Dort sollte man alle Funktionsträger wie Vorstandsmitglieder und Spartenleitungen eintragen.



Mit den anderen Buttons, die weitestgehend selbsterklärend sind, kann man zum Beispiel alte Bestandsdaten oder die Daten zur Gemeinnützigkeit einsehen (Freistellungsbescheid aktualisieren!!!) und sogar ein eigenes Logo hochladen.

Jetzt aber zur Bestandserhebung:

Mitgliederliste oder Datei?

Spätestens seit der SiB 12/2022 sollte Euch bekannt sein, dass man in diesem Mitgliederbereich auch eine Mitgliederliste pflegen kann. Das vereinfacht die Bestandserhebung.

Habt Ihr bisher noch keine Daten in der Mitgliederliste eingepflegt, seht ihr einen Bildschirm mit einer Erklärung, was zu tun ist.

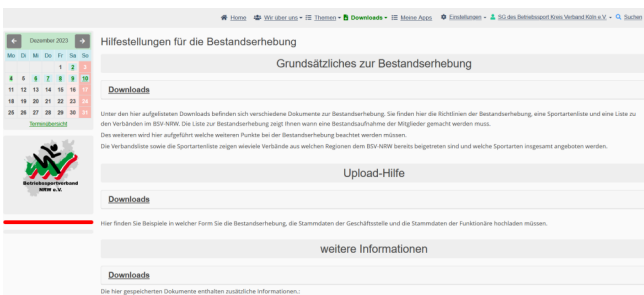


Ihr braucht dann im Januar - wenn Euer Mitgliederbestand in der Liste aktuell ist - nur noch den BEH-Button zu klicken.



Für diejenigen, die keine Mitgliederliste pflegen, gibt es die „alte“ Möglichkeit, die Bestandsdaten per csv-Datei und als xlsx hochzuladen.

Wie das geht und das Anpassen einer bereits vorhandenen Excel-Liste an das vorgegebene Format funktioniert, sowie andere Hilfestellungen, dazu findet Ihr auf der Webseite unter **Downloads** → „Hilfe zur Bestandserhebung“ entsprechende Dateien.



Unter dem besagten Button „Downloads“ findet Ihr z.B. auch die Richtlinien und die Beitrags- und Finanzordnung.

Soweit noch nichts Neues!

Jetzt kommt aber der LSB NRW ins Spiel!

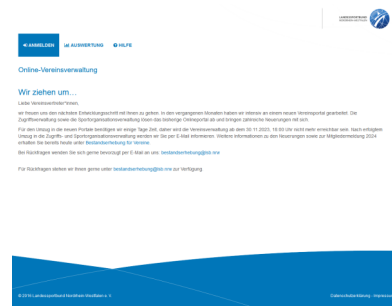
Der Button zur Erleichterung

Nachdem Ihr die Bestandsdaten 2024 vollständig eingereicht habt, erscheint im Portal ein Button, mit dem Ihr die Bestandsdaten herunterladen könnt. Sobald die Programmierung dazu abgeschlossen ist, werden wir dazu eine Kurzanleitung versenden.

Über den Button wird dann eine Datei erzeugt die Ihr 1 zu 1 in der BEH des LSB hochladen könnt. Ihr müsst Euch dann nur noch unter folgendem Link anmelden:

<https://www.vibss.de/service-projekte/bestandserhebung-fuervereine>

Leider befindet sich dieser Bereich zu Redaktionsschluss gerade im Umbau. Wir würden Euch hier gerne darstellen, wie alles künftig funktionieren wird.



Sollten Unklarheiten auftauchen, wendet Euch einfach an bestandserhebung@lsb.nrw.

Im Normalfall erhaltet Ihr über den obigen Link - falls Ihr noch keinen Zugang habt - Eure Login-Daten über die Angabe Eurer Vereinskennziffer (VKZ) per E-Mail.

Und wenn Ihr eingeloggt seid könnt ihr mit einem Upload der in unserer Bestandserhebung (BEH) erstellten Datei dort in kürzester Zeit ebenfalls die BEH abschließen.

Kein Hexenwerk trotz Neuerungen!

Wie Ihr sehen konntet, ist die Bestandserhebung - auch wenn sie jetzt quasi doppelt gemacht werden muss - kein Hexenwerk.

Daher wollen wir Euch umso mehr darum bitten, diese auch gewissenhaft vorzunehmen.

Das erspart Euch nicht nur Strafen, sondern hilft uns auch, die Entwicklung des Betriebssports NRW zu beobachten und zu analysieren.

Was bringt es, wenn wir von einigen Vereinen seit Jahren dieselben Daten bekommen, was leider bei einigen zu beobachten ist?

Alles klar?

Sollten dennoch Fragen offen geblieben sein, könnt Ihr Euch auch an unser Verbandssekretariat wenden:

sekretariat@wbsv.net oder 02132-9146886.

Zeitplan Bestandserhebung 2024

01.01.2024: Beginn des Erfassungszeitraumes

31.01.2024: Ende des Erfassungszeitraumes

bis 14.02.2024: Überprüfung und evtl. Korrekturen durch die Kreisverbände



BSV NRW Einzelmeisterschaft im Sportkegeln 2023

Am 21.10.2023 fand die Einzelmeisterschaft der Kegler im Betriebssportverband NRW in Wanne-Eickel statt.

Ab 10:00 Uhr ging es auf den Bahnen los. Da wenig Meldungen waren, konnten alle Kegler auf den Bahnen 1 bis 4 starten. Möglicher Weise waren die begrenzten Meldungen dem frühen Termin geschuldet.

Insgesamt gab es 30 Starts, davon sechs Damen und jeweils zwölf Starter bei Herren S + BL sowie Herren A.

Auf den gut präparierten Bahnen vom DSC Wanne-Eickel vielen einige hervorragende Ergebnisse.

Erste bei den Damen A wurde Katrin Ziegler vom SSG Wuppertal mit 428 Holz.

Bei den Damen A Seniorinnen wurde Tatjana Peglow-Schmidt von der BSG Vorwerk & Co mit 531 Holz vor Sabine Liskow und Gabi Armonys. Beide von der PSV Borussia 1967. Bei den Damen S gewann Annika König von der BSG Evonik Herne mit 578 Holz. Die Damen S Seniorinnen gewann Marianne Lange von der SG Ritter mit 525 Holz.

Bei der Herren Bundesliga war es, genau wie bei den Damen und den Herren Junioren, recht dünn besetzt, sodass nur jeweils der Erstplatzierte ausgezeichnet wurde.

Sieger bei der Herren BL wurde Robin Graes von der LWL Klinik Münster mit 681 Holz und damit genau 1 Holz mehr, als der 2-platzierte Eric Schultes von der Vorwerk Wuppertal mit 680 Holz.

Bei den Herren A siegte Thimo Kisters von der LVM Münster mit

596 Holz vor seinem Vereinskamerad Markus Surmann mit 569 Holz.



Günter Nötzel von der SSG Wuppertal 1863 wurde Sieger bei den Herren A Senioren mit 615 Holz.

Dahinter, mit 604 Holz, kam Rainer Porsch, gefolgt von Jürgen Roszak mit genau 600 Holz. Beide kegelten für die SW Deutsche Edelstahlwerke.

Bei den Herren S setzte sich Gideon Hildebrandt von der LVM Münster mit fantastischen 696 Holz vor Andreas Plater von der BSG Evonik mit 669 Holz und Thomas Schade vom RWE Niederaußem mit 656 Holz.

Bei den Herren S Senioren gewann Jörg Schreiber von der LWL Klinik Münster mit 620 Holz, vor Bernd Mielack mit 615 Holz von der BSG Evonik und Karl-Josef Bongartz von der RWE Niederaußem mit 611 Holz.

Erfreulich war, dass einige Starter zum ersten Mal bei einem Betriebssport-Turnier teilgenommen haben.

Auch muss der BSG Evonik für die geleistete Hilfe und gute Verpflegung gedankt werden.

Der Ablauf des Turniers verlief reibungslos, vor allem durch den engagierten Einsatz von Friedhelm Fröhning, der mit seinem Rechner und Beamer die brandaktuellen Ergebnisse auf eine Leinwand projizierte.

Rainer Porsch



Ergebnisse umseitig!

Top-Platzierte Einzelmeisterschaft Sportkegeln BSV NRW 2023

Einzel Herren A

- | | |
|---------------------------------|-----|
| 1. Thiemo Kisters (LVM Münster) | 596 |
| 2. Markus Surmann (LVM Münster) | 569 |

Einzel Herren A Sen.

- | | |
|---|-----|
| 1. Günter Nötzel (SSG Wuppertal) | 615 |
| 2. Rainer Porsch (SW Deutsche Edelstahlwerke) | 604 |
| 3. Jürgen Roszak (SW Deutsche Edelstahlwerke) | 600 |

Einzel Herren S

- | | |
|--|-----|
| 1. Gideon Hildebrandt (LVM Münster) | 696 |
| 2. Andreas Plater (Evonik Sasol Herne) | 669 |
| 3. Thomas Schade (RWE Niederaußem) | 656 |

Einzel Herren S Sen.

- | | |
|--|-----|
| 1. Jörg Schreiber (LWL Klinik Münster) | 620 |
| 2. Bernd Mielack (Evonik Sasol Herne) | 615 |
| 3. Karl-Josef Bongartz (RWE Niederaußem) | 611 |

Einzel Herren BL

- | | |
|--------------------------------------|-----|
| 1. Robin Graes (LWL Klinik Münster) | 681 |
| 2. Eric Schultes (Vorwerk Wuppertal) | 680 |

Einzel Damen A

- | | |
|-----------------------------------|-----|
| 1. Katrin Ziegler (SSG Wuppertal) | 428 |
|-----------------------------------|-----|

Einzel Damen A Sen.

- | | |
|---|-----|
| 1. Tatjana Peglow-Schmidt (Vorwerk Wuppertal) | 531 |
| 2. Sabine Liskow (PSV Borussia 1967) | 520 |
| 3. Gabi Armonys (PSV Borussia 1967) | 378 |

Einzel Damen S

- | | |
|--------------------------------------|-----|
| 1. Annika König (Evonik Sasol Herne) | 578 |
|--------------------------------------|-----|

Einzel Damen S Sen.

- | | |
|-------------------------------|-----|
| 1. Marianne Lange (SG Ritter) | 525 |
|-------------------------------|-----|

Gesunder E-Sport – bewegter Alltag



e-sport.
N R W
Landesverband für E-Sport

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Gemeinsame Empfehlungen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V. und des Landesverbandes für E-Sport Nordrhein-Westfalen e.V. für E-Sportangebote in Sport- und E-Sportvereinen

E-Sport – der Wettkampf Mensch gegen Mensch mit dem Medium digitaler Spiele – fasziniert viele Menschen in Nordrhein-Westfalen. Und ein relevanter Teil dieser Menschen möchte E-Sport dabei nicht nur alleine von zu Hause betreiben, sondern sich in einer kommunalen Community mit anderen vernetzen und gemeinsam vor Ort spielen.

Daher verwundert es nicht, dass sich in den vergangenen Jahren E-Sportvereine gegründet haben und eine dreistellige Anzahl von Sportvereinen ebenfalls E-Sportangebote in die eigenen Vereinsstrukturen integriert hat. Dabei wurden und werden sie unter anderem von LSB und e-sport.nrw unterstützt.

Der E-Sport ergänzt die vielfältige Vereinsstruktur in unserem Land. Bestenfalls erzeugen E-Sportangebote eine „Win-Win-Situation“ für Vereine und die Mitglieder: Vereine können Zielgruppen ansprechen, die bisher kaum erreicht wurden, und durch neue Engagierte ihre digitalen Kompetenzen ausbauen, während die zumeist jungen Spieler/-innen im E-Sport von den häufig vor-

handenen Infrastruktur der Vereine und dem Know-how in den Bereichen Bewegungs- und Gesundheitsförderung für ihren Ausgleichssport profitieren können.

Zudem fungieren Sport- und E-Sportvereine als wichtige gesellschaftliche Korrektive, welche in der Vermittlung wichtiger Werte einen unverzichtbaren Stellenwert einnehmen, Gemeinschaft bieten und auch den Menschen Zugang zum E-Sport bieten können, die aufgrund der ökonomischen Barrieren ansonsten von entsprechenden Angeboten ausgeschlossen wären. Grundlage für einen positiven Beitrag zur Vereinsentwicklung ist dabei das Engagement von E-Sportler/-innen mit Know-how und pädagogischer Haltung in den Strukturen von Sport- und E-Sportvereinen.

Trotz aller Faszination bergen digitale Spiele auch Risiken, insbesondere bei intensiver Nutzung. Dementsprechend bedarf es entsprechender Rahmenbedingungen, damit E-Sportangebote zu einem positiven Erlebnis für alle Beteiligten werden und in einem gesunden und sicheren Rahmen stattfinden können.

Zur Gestaltung dieser Rahmenbedingungen haben sich der Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. (LSB NRW) und der Landesverband für E-Sport Nordrhein-Westfalen e.V. (e-sport.nrw) auf die folgenden Empfehlungen für E-Sportangebote in Sport-

und E-Sport-vereinen verständigt:

⇒ E-Sport ist eine in der Regel sitzende und vergleichsweise bewegungsarme Tätigkeit. Um die dadurch verursachten spezifischen Belastungen auszugleichen, sollten E-Sportangebote stets mit präventiven und ausgleichenden Bewegungsangeboten verknüpft werden. Dort, wo E-Sportvereine alleine nicht in der Lage sind, entsprechende Angebote bereitzustellen, unterstützen LSB NRW und e-sport.nrw Kooperationen zwischen Sport- und E-Sportvereinen.

⇒ E-Sportler/-innen sind aufgefordert, die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zur regelmäßigen Bewegung (<https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/272722/9789241514187-eng.pdf>) einzuhalten. E-Sportangebote sind dabei aus den vorgenannten Gründen nicht als Bewegungszeit im Sinne der WHO-Empfehlung anzurechnen. Die Empfehlungen sehen für Erwachsene eine wöchentliche Zeit mit aktiver Bewegung oder Sport von zweieinhalb Stunden vor. Für Kinder und Jugendliche wird eine tägliche Bewegungszeit von mindestens einer Stunde empfohlen. LSB NRW und e-sport.nrw schließen sich den Empfehlungen vollumfänglich an. E-Sportler/-innen profitieren von einer guten motorischen Grundausbildung in Kindes- und Jugendalter und einer guten körperlichen Fitness im Erwachsenenalter, da so ihre Leistungsfähigkeit gesteigert und ihre Gesundheit erhalten wird. Die oben beschriebene Verknüpfung von Sport- und E-Sportangeboten ist dabei ein guter Weg, positive Anreize für das Bewegungsverhalten zu schaffen – denn in Gemeinschaft machen Bewegung, Spiel und Sport am meisten Freude.

⇒ Über die reine körperliche Fitness hinaus sollen E-Sportler/-innen zu einem gesunden und aktiven Lebensstil angeregt werden. Zu diesem gehören unter anderem eine gesunde und ausgewogene Ernährung, ausreichend Schlaf, aber auch Aspekte der mentalen Gesundheit wie der Umgang mit Stress und Entspannung sowie regelmäßige soziale Kontakte. E-Sport im Verein vor Ort kann ebenso wie Sporttreiben im Sportverein dabei helfen, dem zunehmenden gesellschaftlichen Problem der Einsamkeit entgegenzuwirken.

⇒ Im E-Sport mit Kindern unter 10 Jahren sollten ferner die Empfehlungen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung eingehalten werden (<https://www.bzga.de/aktuelles/2019-12-03-digitale-medien-mit-augenmassnutzen>). Diese sehen beispielsweise für sechs- bis zehn-



jährige Kinder eine tägliche maximale Bildschirmmedien-nutzungszeit mit Freizeitbezug von einer Stunde vor. Dort, wo diese Zeiten durch gezieltes E-Sporttraining an einzelnen Tagen überschritten werden, sollten die Empfehlung mindestens im Wochendurchschnitt eingehalten werden.

⇒ Um altersgerechte E-Sportangebote sicherzustellen, sollen die Altersbeschränkungen der Unterhaltungsmedien-selbstkontrolle (USK) bei der Umsetzung von E-Sportangeboten eingehalten werden. LSB NRW und e-sport.nrw begrüßen dabei die erfolgte Novellierung des Jugendschutzgesetzes, die neben den Inhaltsrisiken auch die Nutzungsrisiken digitaler Spiele in den Blick nimmt. Bei Titeln, bei denen lediglich einzelne Spielmodi zu einer höheren Altersbeschränkung führen (z.B. durch glückspiel-ähnliches Elemente), hält der e-sport.nrw die Nutzung anderer Spielmodi ohne die entsprechenden Elemente mit Zustimmung der Personensorgeberechtigten im Rahmen des begleiteten Spielens in festen Gruppen auch für jüngere Personen für vertretbar.

In diesem Fall ist auf die Aufklärung über Jugend-schutzstandards besonderes Augenmerk zu legen. Der LSB schließt sich in dieser Frage hingegen der Rechts-auffassung der Arbeitsge-meinschaft der obersten Landesjugendbehörden zum Jugendschutz bei E-Sportangeboten an und betrachtet die USK-

Vorgaben als Zugangsvoraussetzung für E-Sportangebote auch in Vereinen.

⇒ Pay-to-Win, also die Möglichkeit, Spielvorteile oder Glücksspielchancen auf Spiele-vorteile gegen Entgelt zu erwerben, widerspricht den Grundsätzen eines fairen Wett-bewerbs – entsprechende Spieletitel oder Spielmodi sollten daher nicht für E-Sport-angebote genutzt werden. Gleiches gilt für Spieletitel, die durch Handlungsdruck auf die Spielenden zu einer verlängerten Spielzeit anregen.



So genannte Lootboxes vereinen beide zuvor beschriebenen problematischen Aspekte und sind als unregulierte, glückspielähnliche Elemente abzulehnen, denn sie fördern Suchtmechanismen. LSB NRW und e-sport.nrw sprechen sich für eine Regulierung von Lootboxes und Glücksspielelementen aus, wie sie in europäischen Nachbarländern bereits zu finden ist.

- ⇒ Hate Speech, also beleidigende und diskriminierende Äußerungen sowie weitere Interaktionsrisiken wie Grooming, also die digitale Kontaktaufnahme mit Missbrauchsabsicht, kommen im digitalen Raum vor. Vereine, die E-Sportangebote anbieten, sind aufgefordert, sichere Räume für ihre Spieler/-innen zu schaffen und jeder Form von Gewalt, auch im digitalen Raum entgegenzutreten. Dies beinhaltet auch die Sanktionierung von Mitgliedern, die sich diskriminierend oder extremistisch äußern. Präsenzangebote in Vereinen vor Ort erleichtern die Förderung eines achtsamen Miteinanders und sind daher zu begrüßen. Kinderschutz- bzw. Gewaltschutzkonzepte sollen in allen E-Sportvereinen und Sportvereinen erarbeitet werden, um für Mitglieder und Engagierte einen Safe Space zu schaffen. Der LSB NRW unterstützt den e-sport.nrw durch Know-how-Transfer auf der Basis seiner langjährigen Aktivitäten und Erfahrungen im Bereich Safe Sport dabei, entsprechende Konzepte auf Verbands- und Vereinsebene zu entwickeln und umzusetzen.
- ⇒ Internet Gaming Disorder, oft als Computerspielabhängigkeit übersetzt, ist eine anerkannte Krankheit mit definierten Kriterien. Dabei gilt: Nicht jedes exzessive Spielverhalten ist gleich eine Suchterkrankung, kann aber durchaus in ein problematisches Spielverhalten übergehen. Vereine, die E-Sportangebote schaffen, sind aufgefordert, Expertise im Bereich der Internet Gaming Disorder und des problematischen Spielverhaltens aufzubauen und Kontakt zu entsprechenden Fachberatungsstellen herzustellen, um ihre Angebote präventiv zu gestalten und bei Anzeichen problematischen Spielverhaltens (Auftreten einzelner Kriterien der Internet Gamig Disorder) intervenierende Maßnahmen einleiten zu können. Durch gezielte und qualifizierte Prävention können E-Sportangebote im Verein in



einem sicheren und gesunden Rahmen stattfinden – dies ist gemeinsamer Anspruch von LSB NRW und e-sport.nrw.

- ⇒ Um einen gesunden E-Sport im Sinne dieses Papiers umsetzen zu können, benötigen Sportvereine und E-Sportvereine entsprechend qualifiziertes Personal. Qualifizierungsmaßnahmen stehen mit der Trainerausbildung des ESBD, den MultiplikatorInnenschulungen der Sportjugend Nordrhein-Westfalen, aber auch den Angeboten weiterer Akteure wie der Fachstelle für Jugendmedienkultur Nordrhein-Westfalen oder einzelner Hochschulen zur Verfügung.
- ⇒ Da E-Sport mit jungen Menschen nicht nur im Vereinsheim stattfindet, sondern auch im Kinderzimmer, sind Eltern wichtige Partner für die Gestaltung eines gesunden E-Sports und eines bewegten Alltags für ihre Kinder. Dementsprechend empfehlen LSB NRW und e-sport.nrw, E-Sportangebote für Kinder und Jugendliche mit entsprechender Elternarbeit zu verknüpfen. Und auch Eltern selbst sind aufgefordert, sich mit der Lebenswelt ihrer Kinder auseinanderzusetzen. Mit dem Spieleratgeber NRW (<https://spieleratgeber-nrw.de>) steht dafür ein hervorragendes Angebot zur Verfügung.
- ⇒ Der LSB NRW empfiehlt den ihm angeschlossenen Sportvereinen ferner, aus ethischen Gründen auf Angebote auf der Basis von Spielen des Genres Shooter zu verzichten. Der e-sport.nrw schließt sich dieser Empfehlung ausdrücklich nicht an und fördert, unter Beachtung des Jugendschutzes, E-Sportangebote aller Genres. Beide Verbände verstehen die Argumente des jeweiligen Gegenübers und akzeptieren in gegenseitiger Wertschätzung den in dieser Frage fehlenden Konsens.

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. und Landesverband für E-Sport Nordrhein-Westfalen e.V. werden diese Empfehlungen regelmäßig auf der Basis des jeweiligen Standes wissenschaftlicher Erkenntnis zum Thema digitale Spiele überprüfen und bei Bedarf aktualisieren.

Fotos: © LSB NRW (Andrea Bowinkelmann), Adobe Stocks



BKV Bonn / Rhein-Sieg e.V.

www.bkv-bonn.de service@bkv-bonn.de



Mitgliederversammlung 2023

Die jährliche Mitgliederversammlung des BKV Bonn-Rhein-Sieg e.V. fand am 7. November wieder im Clubheim des Bonner Tennis- und Hockeyvereins in Bonn-Dottendorf statt. Bei Rindergulaschsuppe und Gemüsesuppe (wieder einmal exzellentes Catering durch das "Dotty's!) konnten sich erstmal alle Teilnehmenden für die Versammlung stärken. Wahlen fanden in diesem Jahr nicht statt, aber dies war sicherlich nicht der entscheidende Grund dafür, dass die Versammlung einen harmonischen Verlauf in angenehmer Atmosphäre nahm.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Sebastian Hohenlohe, der durch die Tagesordnung führte, ließ es sich der Vorsitzende des BSV NRW, Hans-Peter Dölle, nicht nehmen, ein Grußwort auszurichten und die Versammlung auch von Seiten des Dachverbandes herzlich zu begrüßen. Auch bei der Ehrung der Toten ergriff Hans-Peter das Wort und hatte die traurige Pflicht, an den verstorbenen langjährigen Vize-Präsident des Betriebssportverbandes NRW, Helmut Wefelmeier, zu gedenken, der auch am Mittelrhein seine Fußstapfen hinterlassen hat und mit dem in der Vergangenheit immer gut zusammengearbeitet wurde. Wahrlich ein herber und trauriger Verlust für den Betriebssport am Mittelrhein und in NRW. Ruhe in Frieden, Helmut!

Danach wurde es technisch herausfordernd: Die Live-Hinzuschaltung des Geschäftsführers Jörg Schmitt, der in Bosnien weilte, konnte - bis auf einen kurzen Abbruch der Verbindung - erfolgreich durchgeführt werden. Genau dies war auch das Schwerpunkt-Thema des Geschäftsberichts von Jörg: Das Projekt "Digitalisierung des BKV" (mit Fördermitteln des Landessportbundes) ermöglicht dem Vorstand seit diesem Jahr eine bessere Ausstattung mit Laptops, Soundsystemen etc., so dass ein weiterer Schritt in das digitale Zeitalter gemacht werden konnte. Die Versammlung konnte sich live vom Erfolg dieses Projektes überzeugen, denn so etwas gab es im BKV Bonn/Rhein-Sieg noch nicht, dass der Geschäftsführer - obwohl mehrere Tausend Kilometer entfernt - live zugeschaltet auf der Leinwand seinen Bericht verliest.

Zum Sportbetrieb: Im BKV Bonn-Rhein-Sieg gibt es in acht Sportarten Sparten, die einen übergeordneten Sportbetrieb organisieren. Dies sind Badminton, Basketball, Bowling, Fußball, Schach, Tischtennis, Volleyball und Zumba. Letztere ist die jüngste Sparte, die erst dieses Jahr gegründet wurde und von Gabriele Fornol mit Hingabe geleitet wird.

Ergänzend zu den im Vorfeld per Mail versendeten Spartenberich-



ten wurden in den Sparten Fußball und Schach noch mündliche Erläuterungen ausgeführt. Gisela Pudras für die Sparte Schach erwähnte lobend die Tätigkeiten von Robert Biedekörper, der nicht nur die Schach-Einzelmeisterschaft organisiert, sondern auch eine Mannschaft zu den Deutschen Betriebssportmeisterschaften im Schach in Dresden (18. - 21.01.24) entsendet.

Für die Sparte Fußball konnte Matthias Oberschelp eine ungefähr gleichbleibende Zahl von Mannschaften (15 Großfeld und 6 Kleinfeld-Teams) feststellen, was einer hohen Anzahl entspricht. Leider ist der Rückgang im Großfeld jedes Jahr erheblich: Viele Teams haben personelle Probleme und wandern ins Kleinfeld ab, wo man statt 11 gegen 11 nur mit 6 gegen 6 auf einem halben Sportplatz spielt. Es soll versucht werden, diesem Trend entgegenzuwirken.

Hierzu wird noch im November eine Arbeitsgruppe gegründet, die Ideen erarbeiten soll, wie man Teams für das Großfeld zurückgewinnen kann.

Was die Finanzen angeht, so konnte Schatzmeister Matthias Oberschelp auf ein solides

Haushaltsjahr 2022 zurückblicken, in dem ein leichter Überschuss erzielt werden konnte. Auch der Bericht der Kassenprüfer Bert Gatzweiler und Robert Biedekörper fiel positiv aus, und so wurde der Vorstand einstimmig für das Geschäftsjahr 2022 entlastet. Ein besonderes Dankeschön galt der Verbandssekretärin Helga Redondo, die sämtliche Zahlenwerke und auch die Unterlagen für die Kassenprüfung in gewohnter Manier hervorragend bereitgestellt hat! An dieser Stelle soll auch dem Schriftführer Benni Kesenich gedankt werden, der sich für die Protokolle der Vorstandssitzungen und der Mitgliederversammlung verantwortlich zeichnet.

Nach nicht ganz 2 Stunden wurde die Versammlung beendet, und so konnten sich die Anwesenden auf den Heimweg machen oder in der Gastronomie des Dotty's den Abend ausklingen lassen.

Man sieht sich wieder in 2024!

Matthias Oberschelp



BKV Duisburg e.V.

www.bkv-duisburg.de



Der Vorstand des BKV Duisburg 1961 e.V. wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Betriebssportkreisverbandes Duisburg ein frohes, geruhames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2024.

BKV Essen e.V.

www.bkv-essenev.de geschaeftsstelle@bkv-essenev.de



Wichtig !!! Ankündigung! Die Passstelle informiert:

Die Passstelle und die Geschäftsstelle sind jeden ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet. In den Weihnachtsferien bleiben die Passstelle und die Verbandsgeschäftsstelle geschlossen. Diese Termine gelten vorbehaltlich kurzfristiger, persönlicher Urlaubsplanung, Krankheit etc.

Ankündigung der Passstelle:

Mitgliederlisten: Der Stichtag für An und Abmeldungen von Einzelmitgliedern für die Bestandserhebung 2024 ist der 18.12.2023 einschließlich. Später eingehenden An und Abmeldungen werden in der laufenden Bestandserhebung nicht mehr berücksichtigt.

Für die Erstellung der Jahreskostenrechnung 2024 werden die Mitglieder, die sich am 31.12.2023 im Bestand befinden, zu Grunde gelegt.

Meldebogen: In dem Meldebogen zur Bestandserhebung bitte

die aktuellen Vorstandsmitglieder nach § 26 BGB eintragen. Sollten gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen erfolgt sein, bitte den Bogen trotzdem zurückschicken. Termin 18.12.2023

Nachmeldungen: Nachmeldungen können ab sofort nur noch bearbeitet werden, wenn das als Ablage beigefügte Formblatt – Mitglieder-Import- benutzt wird.

Bitte auch ab sofort den Nummernschlüssel für die jeweilige Sportart benutzen und kein Kürzel mehr. Die Liste für die Bestandserhebung erfassbaren Sportarten ist als Anlage beigefügt.



Sparte Leichtathletik

Im Oktober fand der Baldeneysee Marathon zum 61. Mal statt und wurde erstmalig durch Roland Dohm (TUSEM) hervorragend durchgeführt. Über 1300 Teilnehmer machten sich in den verschiedenen Laufstrecken und Altersklassen auf den Weg um den See. Es traten auch aus den Essener Betriebssportvereinen einige Sportler an.

Die Ergebnisse der Marathonstrecke:

38 Ges.PI./ 6 Pl. M40 Johannes Brückner SG Ruhr 1929
163 Ges.PI./ 23 Pl. M40 Daniel Diepenbrock BSG Evonik
204 Ges.PI./ 13 Pl. M55 Guido Fiori BSG Sparkasse
252 Ges.PI./ 3 Pl. W55 Ina Tillmann BSG Sparkasse
347 Ges.PI./ 40 Pl. M50 Thomas Klomfaß BSG Sparkasse

Die Ergebnisse der Seerunde:

138 Ges.PI./ 1 Pl. W55 Heike Kalweit BSG Sparkasse
247 Ges.PI./ 6 Pl. W30 Yvonne Gross-Onnebrink BSG Evonik
278 Ges.PI./ 26 Pl. M45 Jesus Moron BSG Evonik
279 Ges.PI./ 37 Pl. M40 Sebastian Hessner Evonik
329 Ges.PI./ 41 Pl. M35 Frank Gudel BSG Evonik
456 Ges.PI./ 1 Pl. Mu18 Tim Selter BSG Evonik
478 Ges.PI./ 38 Pl. M55 Thomas Jacob BSG Sparkasse
553 Ges.PI./ 33 Pl. M20 Anna Tillmann BSG Sparkasse

666 Ges.PI./ 54 Pl. M55 Peter Ottner BSG Sparkasse

Am Vortag waren die Walker/innen und Nordic Walker/innen am Start und auch hier gab es einige gute Ergebnisse der Betriebssportler/innen.

Nordic Walking 8,5 km

8. Ges. Pl./ 3 Pl. W50 Irene Schmitz BSG Sparkasse
11. Ges. Pl./ 4 Pl. M60 Ragmar Kalks BSG Sparkasse
22. Ges. Pl./ 8 Pl. W50 Petra Strauch-Müller BSG Spark.
23. Ges. Pl./ 2 Pl. M70 Dr. Heinrich Lennartz SG Ruhr1929
30. Ges. Pl./ 6 Pl. M60 Thomas Bourgon SG Ruhr 1929
32. Ges. Pl./ 3 Pl. W60 Iris Schürmann SG Ruhr 1929
36. Ges. Pl./ 6 Pl. W70 Ursula Engel SG Ruhr 1929
40. Ges. Pl./ 7 Pl. W70 Marion Seehofer-Lennartz SG Ruhr
41. Ges. Pl./ 9 Pl. W50 Susanne Bernert SG Ruhr 1929
42. Ges. Pl./ 6 Pl. W60 Jutta Kalks BSG Sparkasse
47. Ges. Pl./ 9 Pl. M60 Norbert Doppke BSG Sparkasse
48. Ges. Pl./ 7 Pl. M70 Manfred Heisterkamp BSG Sparkasse
58. Ges. Pl./ 12 Pl. W60 Barbara Wattberg SG Ruhr 1929

Walking 4,5 km

13. Ges.PI./ 7 Pl. W Gerlinde Siepe BSG Sparkasse

Nordic Walking 4,5 km

- 4. Ges.PI./ 3 Pl. W Petra Perlick BSG Sparkasse
- 5. Ges.PI./ 4 Pl. W Ulrike Heisterkamp BSG Sparkasse

- 6. Ges.PI./ 5 Pl. W Beate Wirtz BSG Sparkasse
- 7. Ges.PI./ 6 Pl. W Erika Strauch BSG Sparkasse
- 9. Ges.PI./ 8 Pl. W Uschi Klein BSG Sparkasse

R. Gawleta



Sparte Tischtennis

Im Oktober fanden die Einzelmeisterschaften der Nichtvereinspieler statt. Leider konnten die Spiele in der Gruppe 2, wegen zu geringer Anzahl von Teilnehmern nicht durchgeführt werden. In den Gruppen 1 und 3 blieb es bis zum Schluss spannend und in den finalen Spielen ging es oft über fünf Sätze.

Gruppe 1:

In einem spannenden Halbfinale zwischen Michael Horn und Michael Voß, hatte M. Horn nach einem 0:2 Satzrückstand noch die Energie um mit 3:2 zu gewinnen und sich fürs Finale zu qualifizieren. Im zweiten Halbfinale gewann Andreas Bischoff mit 3:0 gegen Thomas Staude.

Das Spiel um den 3. Platz gewann M. Voß mit 3:1 gegen T. Staude. Ebenfalls mit 3:1 konnte A. Bischoff dann auch gegen M. Horn das Endspiel gewinnen.

Gruppe 3:

In dieser Gruppe waren die Ergebnisse noch knapper. Im ersten Halbfinale schlug Uwe Hantke seinen Gegner Karl Heinz Grog mit 3:2. Mit dem gleichen Ergebnis konnte auch Dietmar Böhme gegen seinen Vereinskollegen Klaus Kunfeld gewinnen. Das Spiel um Rang drei wurde auch erst nach fünf Sätzen entschieden. Hier setzt sich K.-H. Grog gegen Klaus Kunfeld mit 3:2 durch. Im Finale konnte D. Böhme seinen Mannschaftskollegen U. Hantke mit 3:1 besiegen.

NVS-Spielrunde:

Diese Spielrunde wurde in diesem Jahr in einem veränderten Modus gespielt. Sieben Teams traten in einer Gruppe zu einer Einfachspielrunde an. Diese ist nun beendet und die Teams auf den Plätzen 1 – 4 und auf den Plätzen 5 – 7 treten nun noch einmal gegeneinander an, um ihre Platzierungen auszuspielen. Die Ergebnisse gegeneinander wurden mit in die neuen Gruppen genommen.



Tabelle NVS-Spielrunde:

1. BSG EVAG I	12: 0 Punkte	48:11 Spiele
2. BSG Energie Essen	7: 5 Punkte	40:24 Spiele
3. BSG Gelenkwellenbau I	7: 5 Punkte	42:30 Spiele
4. BSG EVAG III	6: 6 Punkte	27:31 Spiele
5. BSG EVAG II	6: 6 Punkte	31:36 Spiele
6. BSG EVAG IV	2: 10 Punkte	26:45 Spiele
7. BSG Gelenkwellenbau II	2: 10 Punkte	9:46 Spiele

Dies ergibt nun bei der Auswertung der gegeneinander erzielten Ergebnisse folgende Konstellation in den beiden Gruppen.

Gruppe 1:

1. BSG EVAG I	6: 0 Punkte	24: 9 Spiele
2. BSG Gelenkwellenbau I	3: 3 Punkte	21:18 Spiele
3. BSG Energie Essen	3: 3 Punkte	18:15 Spiele
4. BSG EVAG III	0: 6 Punkte	3:24 Spiele

Gruppe 2:

1. BSG EVAG II	4: 0 Punkte	16: 7 Spiele
2. BSG Gelenkwellenbau II	2: 2 Punkte	9:14 Spiele
3. BSG EVAG IV	0: 4 Punkte	12:16 Spiele

Die Spiele in den beiden Gruppen werden nun bis zum Jahresende ausgetragen. Welche Mannschaften sich dabei durchsetzen wird noch eine spannende Angelegenheit sein.

R. Gawleta



Die vier Erstplatzierte der Gruppe 3 v.l. Dietmar Böhme, Uwe Hantke, Klaus Kunfeld (alle BSG Energie Essen), Karl-Heinz Grog (BSG EVAG)

Die vier Erstplatzierte der Gruppe 1: v.l. Michael Horn, Thomas Staude, Andreas Bischoff, Michael Voß (alle BSG EVAG)



Der BKV MRW wünscht Euch allen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

„Betriebssportverband - gibt es Euch noch?“

Ein öffentliches Sommerfest 2024 - wer macht mit?

Häufige Fragen wie „Gibt es Euch noch?“ z.B. auf dem Ehrenamtstag in Köln haben es nur bestätigt: der Organisierte Betriebssport muss etwas an seiner Außendarstellung tun!

Wie bereits zuletzt erwähnt, macht es schließlich Sinn, dass einem Unternehmen, welches etwas mit Betriebssport plant, als erster Ansprechpartner der Betriebssport Kreisverband MRW (und nicht kommerzielle Firmen) einfällt.

Daher und weil es finanziell problemlos möglich ist, hatte der erweiterte Vorstand des BKV MRW die Idee, in 2024 ein öffentliches Sommerfest (im Stile eines „Tag der offenen Türe“ und/oder eines Familientages) zu organisieren.

Wenn man rechtzeitig plant, findet man sicher auch einen Termin, der nicht direkt mit anderen Großveranstaltungen kollidiert, und z.B. mit dem Gelände der BSG Blau-Weiß-Rot hätten wir einen Veranstaltungsort, der Raum für viele Sportarten, die sich vorstellen könnten, bietet.

Vereine und BSGen könnten sich nicht nur durch Infostände vorstellen, sondern auch mit Mitmachaktionen (wie Torwandschießen, Putting-Tests, Tombola, Glücksrad, etc.) das Programm bereichern.

Apropos Programm - solch ein Tag sollte mit einem attraktiven und gut gefüllten Programm, welches rechtzeitig der Öffentlichkeit vorgestellt wird, Besucherinnen und Besucher anlocken - auch hier gibt es Möglichkeiten!

Unsere bisherige Ideensuche hat z.B. ergeben, dass man (es gibt Kontakte!) ein Fußballspiel mit Prominenten auf die Beine stellen könnte, und man Fußballfans (während der EM 2024) mit einem Public Viewing zusätzlich anlocken kann. Solche Ideen kann man natürlich auf andere Sportarten übertragen.

Ein Bühnenprogramm wäre denkbar, welches nicht (nur) mit externen Künstlern, sondern vor allem durch Beiträge unsere Vereine bzw. deren Sparten (Tanzvorführungen, Kampfsport-

Demonstrationen, „Mitmach-Yoga oder -Gymnastik“, Schaukämpfe, etc.) zusammengestellt wird. Eine Podiumsdiskussion und musikalische Beiträge müssen auch nicht fehlen.

Wir müssen das alles ja auch nicht alleine machen, wir haben schließlich sehr offene Partnerverbände wie den BSV NRW oder den BKV Bonn/Rhein-Sieg, aber auch über den Betriebssport hinaus (Fußballkreis Köln, KSFV, etc.).

Ideen sind genug da, aber was fehlt?

Es mag sein, dass viele unsere Ideen gut finden, aber wie immer gibt es ein Problem mit der Bereitschaft zur Unterstützung!

Das beginnt beispielsweise in BSG-Vorständen, die unsere Anschreiben nicht an Spartenleitungen weitergeben, obwohl vielleicht eine Tanztrainerin mit ihrer Gruppe gerne am Bühnenprogramm teilnehmen würde.

Wenn Vorstände der Meinung sind, dass Öffentlichkeitsarbeit keinen Sinn macht, spiegelt das schließlich nicht unbedingt die Meinung ihrer Mitglieder oder auch ihres Betriebes wider.

Verständlich ist natürlich, dass es gerade heutzutage ein Ehrenamtsproblem gibt. Viele Vorstände haben genug mit ihrem BSG-Alltag zu tun. Dann wollen sie nicht auch noch für eine solche Veranstaltung „arbeiten“. Allerdings sind solche Veranstaltungen erstens auch eine Chance, neue Leute für ein Ehrenamt zu interessieren, und zweitens hält sich die Arbeit in Grenzen, wenn sie auf mehreren Schultern verteilt ist.

Interesse? Was ist zu tun?

Wer Interesse hat, an einer solchen Veranstaltung mitzuwirken (gerne auch Externe!), findet auf unserer Webseite www.bkv-mrw.de weitere Informationen und einen Fragebogen - beides haben wir vor einigen Wochen an unsere Mitgliedsvereine verschickt.

Infos auch per E-Mail an sommerfest@bkv-mrw.de

Die BSG WVER auf dem Weihnachtsmarkt in Köln

Am 22.11.23 trafen sich sechs Mitglieder der BSG WVER am Dürener Bahnhof um gemeinsam nach Köln auf den Weihnachtsmarkt am Neumarkt zu fahren. Der Start gestaltete sich etwas schwierig, weil unser Zug 20 Minuten Verspätung hatte.

Am Hauptbahnhof angekommen musste die Hälfte der Gruppe für kleine Königstiger und die anderen nutzten die Gunst der Stunde um, im Gaffel am Dom, ein lokales Kaltgetränk zu genießen. Bei diesem Einen sollte es, auch wegen der schönen Stimmung im Brauhaus, nicht bleiben. Als wir uns dann etwas später aufmachten Richtung Neumarkt, war die Stadt bereits weihnachtlich beleuchtet. Dies wurde dann allerdings nochmal getoppt von der strahlenden Beleuchtung des Weihnachtsmarktes.



Deshalb war es auch nicht weiter verwunderlich, dass der Markt sehr gut besucht war und wir auf unseren ersten Glühwein fast eine viertel Stunde warten mussten.

Die weihnachtlichen Temperaturen machten uns die Entscheidung leicht, uns wieder in die wohlige

Wärme eines Brauhauses zu begeben. So kam es dann, dass wir ein Weihnachtsmettbrötchen verzehren konnten, bevor wir noch vor Mitternacht den gemeinsamen Heimweg antraten.

Das war bestimmt nicht unser letzter Weihnachtsbummel“ in 2023. Besinnliche Grüße,

Dirk Poth



Kartfahren bei Michael Schumacher

Bereits auf dem Sommerfest der WVER BSG meldeten sich einige Mitglieder und äußerten den Wunsch, als Gruppe Kart zu fahren.

Auf der nächsten Sitzung der Betriebssportgemeinschaft erklärten zwei Kollegen aus dem UB 3, wo und wie sie sich so ein Kartevent vorstellen könnten. Zur Wahl standen die Kartbahn in Eupen oder das Michael Schumacher Kartcenter in Kerpen.

Um auch „Neulingen“ gerecht zu werden, entschieden wir uns erstmal, in Kerpen zu starten. Philipp übernahm die Organisation und es fanden sich 18 Motorsport-Interessierte, die sich am 12.10.2023 vor der Kartbahn trafen. Wir entschieden uns, trotz einiger Regenwolken, draußen zu starten. Dieser (Fehl-)entscheidung hatten wir es zu verdanken, das es einige Drifts und Dreher mehr als gewöhnlich zu sehen gab, die wir ausnahmslos unbeschadet überstanden haben!

Nachdem wir bei einem Kaltgetränk eine kleine Rennanalyse auf dem Parkplatz abgehalten hatten, starteten 15 Leute einen zweiten Versuch, diesmal auf der Indoor-Kartbahn.

Auch dieses „Rennen“ beendeten wir ohne nennenswerte Verluste. Es war bereits dunkel, als wir gesund und mit einem Lächeln



im Gesicht (nichtsahnend von dem Muskelkater, der uns erwartete) die Heimreise antraten.

Da einige Leute Gutscheine für die Kartbahn gebucht hatten, die wir leider in den Herbst-Ferien nicht einlösen konnten, werden wir uns nochmal verabreden, um dort etwas Gummi zu lassen.

Vielleicht haben wir jetzt euer Interesse geweckt?

Dirk Poth

BSV Münster e.V.

www.bsv-muenster.de bsv@bsv-muenster.de



Bowling im BSV Münster

4-Städte-Turnier Lübeck 06. – 08.10.2023

Alle Jahre wieder treffen sich die Städte Kiel, Lübeck, Berlin und Münster zu einem jährlichen Städtevergleich. Dieses Jahr fand das Turnier in Lübeck bereits zum 43. Mal statt.

Unsere Münsteraner Bowler/-innen stiegen am Freitag, den 06.10.2023, als Titelverteidiger des letzten Jahres, mit breiter Brust in den Bus von „Schütti“, der uns schon viele Jahre als treuer Fahrer begleitet. Es dauerte nicht lange bis auch wieder unser Schlachtruf „Münster-Münster-ey-ey!“ laut im Bus ertönte.

Gut gelaunt und mit viel Spaß kam der Bus in den Mittagsstunden am Hotel in Lübeck an. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung bis alle Spieler/-innen am Abend zu einem gemeinsamen Essen zusammenkamen.

Am Samstag spielten nun pro Stadt 5 Mannschaften in einer eigenen Gruppe 6 Spiele, um den Gruppensieg zu ergattern. Wie schon beschrieben erhofften sich die Münsteraner/-innen viel, um den begehrten Städtepokal wieder mit nach Hause zu nehmen.

Leider wurde dieser Wunsch am Samstagabend bei der Abendveranstaltung im Bowlingcenter und nachdem die Auswertung erfolgte ist nicht erfüllt.

Durch teils schwächere Leistungen wurden die Bowler/-innen des BSV Münster nur Vierter in der Städterwertung.

Der Wanderpokal ging in diesem Jahr, nicht weit von Lübeck entfernt, nach Kiel. Wir gratulieren den Teilnehmern von Kiel zum diesjährigen Sieg. Aber Münster ist sich sicher: Im nächsten Jahr wird wieder der 1. Platz anvisiert und hart darum gekämpft.

Der Samstagabend wurde mit etwas Tanz und Trank gemütlich zu Ende gebracht.

Am Sonntag konnten beim Frühshoppen nun alle, die Lust und Laune hatten, am Fun-Turnier teilnehmen. Hier machte jede/r Teilnehmer/-in 3 Spiele beim „Blind-Bowling“. Es ist gar nicht so einfach, ein gutes Ergebnis zu spielen ohne die Pins zu sehen!

Die Platzierten konnten sich im Anschluss der Reihenfolge nach etwas von einer Tombola aussuchen.

Danach ging es teilweise etwas müde wieder in den Bus, um die Rückfahrt nach Münster anzutreten.

Ein großer Dank für dieses tolle Wochenende gilt unseren beiden Münsteraner Organisatoren aus dem Sportausschuss, Stefanie und Marco König. Von der Hinfahrt bis zur Rückfahrt war alles super organisiert und durchgeplant. Vielen Dank!

Die fünf Münsteraner Mannschaften:





Die Mannschaftsmeisterschaft läuft

In insgesamt drei Klassen (Stadtklasse, A- und B-Klasse) starten in der Saison insgesamt 18 Mannschaften aus den verschiedenen Betriebssportgemeinschaften des BSV Münster.

Nach nunmehr 3 Spieltagen zeigt es sich, dass die Saison viele spannende Paarungen bereithält und es keineswegs sicher ist, welches Team sich den Sieg in der jeweiligen Klasse sichert.

In der Stadtklasse darf die erste Mannschaft der BSG BASF auf dem ersten Platz überwintern bis im Januar der 4. Spieltag an-

steht.

Die A-Klasse führt die BSG LWL mit Ihrer ersten Mannschaft an und hofft den Aufstiegsplatz in die Stadtklasse auch über den Winter hinaus zu verteidigen.

Die Spieler/-innen der BSG Koi für Jedermann sehen sich in der B-Klasse auf dem ersten Tabellenplatz.

Maximilian Fühner



Das Gruppenbild zum ersten Spieltag der Mannschaftsmeisterschaft.

Spieler/in der Saison 2022/2023

Am ersten beziehungsweise zweiten Spieltag stand ebenfalls noch die Ehrung zur Spielerin und Spieler der vergangenen Saison 2022/2023 an.

In diesem Jahr gingen beide Titel an die BSG Bowltreff.

Bei den Damen sicherte sich Karina Batti mit 11.568 Pins auf 64 Spiele (180,8 Schnitt) den Pokal und Wanderpokal.

Bei den Herren konnte erneut der Bowler Maximilian Fühner der BSG Bowltreff die Ehrung entgegennehmen. Er spielte einen Schnitt von 209,8 Pins auf 38 Wertungsspiele (insgesamt 7.973 Pins).

Viele Turniere stehen in der laufenden Saison noch an. Wir freuen uns weiter auf spannende Wettkämpfe und die ein oder andere Deutsche Meisterschaft.

Maximilian Fühner



Links: Spielerin der Saison 2022/2023: Karina Batti, rechts: Spieler der Saison 2022/2023: Maximilian Fühner (beide BSG Bowltreff)

BKV Wuppertal e.V.

www.bkv-wuppertal.net geschaeftsstelle@bkv-wuppertal.net



Allgemeines

Weihnachten / 2024

Auch dieses Jahr haben wir darauf gehofft, dass die Welt um uns herum ein Stück weit friedlicher wird. Leider vergebens.

Und so bleibt uns nur in unserem Kreis in der Familie und im Freundeskreis dafür zu sorgen, dass es ein friedliches und schönes Weihnachtsfest wird.

Dass euch das gelingt, das wünscht Euch der Vorstand des BKV Wuppertal.

Alles Gute für die Feiertage und für das neue Jahr!!

Jutta Brunnabend-Fischer

Geschäftsstelle

Die BKV-Geschäftsstelle (Brändströmstr. 6, 42275 W) ist jeden Mittwoch von 15:30 bis 17:30 Uhr geöffnet, jedoch nicht am 27.12.2023.

Außerhalb dieser Zeiten ist unsere Geschäftsführerin Jutta Brunnabend-Fischer per E-Mail sowie telefonisch erreichbar.

Michael Fischer



Zweitspielberechtigung

In der gleichen Sportart für zwei verschiedene Vereine spielen?

Grundsätzlich ist dies im BKV Wuppertal möglich.

Voraussetzung: der Sportler/die Sportlerin tritt in den beiden Vereinen in unterschiedlichen Klassen an und - ganz wichtig - die Durchführungsbestimmungen in der Sportart lassen das zu.

Im Tennis wird diese Möglichkeit bereits mehrfach genutzt (z.B. im Verein A = Herren 60 und im Verein B = Herren Classic).

Wenn auch in anderen Sparten Interesse an einer solchen Regelung besteht, sprecht Euren Sportausschuss an! .

Jutta Brunnabend-Fischer



Bowling

Meisterschaft 2023

Die Meisterschaftssaison 2023 ist beendet. Stadtmeister wurde SG Bornberg 71 IV (56 Punkte) knapp vor BSG Pixelbunker (54). Dritter ist SG Bornberg 71 III (48). Wir gratulieren!

Es kam sozusagen zu einem Finale, denn im 36. und damit letztem Gruppenspiel trafen die beiden punktgleichen Teams von Pixelbunker und Bo71 IV aufeinander. Beide Mannschaften hatten die am gleichen Tag zuvor ausgetragenen beiden weiteren Begegnungen gewonnen. Pixelbunker fand überhaupt nicht ins Spiel und es wurden „nur“ 539 Pins erzielt. Bei Bo71 IV hatte Christin Thiel (254 Pins) einen starken Lauf und erzielte zusammen mit Ralf Pfützenreiter, Dominik Stüben und Christian Kraus insgesamt 668 Pins und damit die Stadtmeisterschaft.

Pixelbunker bleibt neben dem Vizetitel mit 579,67 der beste Pinschnitt und mit 697 die höchste Serie.

Einige Besonderheiten aus der Abschlusstabelle und der Schnittliste:

** Den besten Schnitt hatte Pixelbunker mit 579,67 Pins vor Bo71 III mit 551,67. Erst dann kommt der neue Stadtmeister Bo71 IV mit 549,94. Es folgen Bo71 II und BSG Stadtparkasse I.

** Auch die höchste Serie spielte Pixelbunker mit 697 Pins. Es folgt Bo71 IV mit 668, vor Bo71 III mit 631, Bo71 II mit 629. JVA (Platz 7) hat mit 605 Pins die fünfbeste Serie.

** Acht Bowler*innen konnten über 250 Pins spielen.

** Den besten Schnitt erzielte Christin Thiel (Bo71 IV) mit 206,1 knapp vor Dirk Gehrman (Pixel, 206,0) und Tristan Hahn (Bo71 III, 196,9).

** Die beste Einzelserie spielte Carsten Hahn (Pixel) mit 279 Pins. Es folgen Kurt Michel (Spk I, 276), Utz Dehler (Pixel, 268), Benjamin Sadek (Bo71 IV, 267) und Michael Schworm (JVA, 263).

Einzelmeisterschaft 2023

Einzelstadtmeister 2024 ist Wolfgang Döring (Stspk). Wir gratulieren!

Als letzter Jahreswettbewerb wurde -wie üblich- die Einzelmeisterschaft gespielt. Beide Halbfinalbegegnungen waren äußerst knapp und wurden erst mit dem letzten Wurf entschieden. Wolfgang Döring setzte sich gegen Horst Kahre (beide Spk.) mit 348 zu 345 durch. Robert Wegener (JVA) gewann ebenso knapp mit 381 zu 378 gegen Benjamin Sadek (Bo71).

In den beiden Finalspielen gab es deutlichere Ergebnisse. Im Spiel um Platz 3 ein 391 : 363 von Horst Kahre gegen Benjamin Sadek.

Das Finale gewann Wolfgang Döring mit 377 : 328 gegen Robert Wegener.

Fußball

Saison 2023/2024

Die neue Saison mit Meisterschafts- und Pokalspielen läuft. Aktuelle Informationen bitte den Internetseiten der Fußballer entnehmen.

Golf

Deutsche Betriebssport Meisterschaft 2024

Vom 15. bis 18. August 2024 werden die 24. DBM im Rheinland gespielt. Austragungsorte sind Köln mit dem Platz V-Golf St. Urbanus und in Bonn der GC Bonn-Godesberg. Das HCP-relevante

Kegeln

Meisterschaft / Pokal 2023/24

Die neue Saison hat Ende Oktober begonnen. Die Pokalvorrunde mit allen Teams wird am 05.12.2023 ausgetragen.

Wir wünschen allen Teams sportlichen Erfolg!

NRW Einzelmeisterschaft

Die am stärksten besetzte Gruppe bei den BSV-NRW-Einzelmeisterschaften in Herne war die der Herren Senioren A. Günter Nötzel von der SSG 1863 setzte sich hier mit 615 Holz durch und ist Einzelmeister NRW. Auf dem 4. Platz landete Uwe Korten von Vorwerk & Co. mit 575 Holz.

Softdarts

Meisterschaft 2023

Die Saison ist beendet. Ende November -also nach SiB-Redaktionsschluss- fanden die letzten Meisterschaftsspiele statt.

Die Abschlusstabellen sind auf den Softdarts-Internetseiten veröffentlicht.

Pokal 2023

Das Viertelfinale in der Pokalrunde wurde nach SiB-Redaktionsschluss ausgetragen. Die Ergebnisse bitte auf den Softdarts-Internetseiten einsehen.

Spartenversammlung

Ende November (nach SiB Redaktionsschluss) fand die Spartenversammlung statt. Informationen hierzu bitte den Bowling-Internetseiten entnehmen

Michael Fischer



Aktuelle Informationen werden auch laufend in der Facebook-Gruppe „BKV Wuppertal Fußball“ sowie in der WhatsApp-Gruppe „Vereinsvertreter“ veröffentlicht.

Michael Fischer



Begleitternien findet im GC Rhein-Sieg ausgetragen. Teamhotel ist das Gustav Stresemann-Institut in Bonn.

Michael Fischer



Die Gruppe der Damen Senioren A gewann Tatjana Peglow-Schmidt, Vorwerk & Co., mit 531 Holz.

Ein dritter Titel ging an Katrin Ziegler (SSG 1863), die die Wertung der Damen A gewann.

Erik Schultes wurde in der Herren Bundesliga 2. mit 680 Holz, geschlagen um nur ein Holz.

Herzlichen Glückwunsch!

Klaus Kessler



Die vier Sieger bestreiten am 09.12.2023 die „Final-Four-Endrunde“.

Spartenversammlung

Anfang Dezember findet die Spartenversammlung statt. Informationen hierzu bitte den Softdarts-Internetseiten entnehmen

Michael Fischer



Tennis

Saison 2023

Die Saison ist beendet. Ende November -also nach SiB-Redaktionsschluss- fanden die letzten Meisterschaftsspiele statt.

Bereits vor SiB-Redaktionsschluss standen die ersten Stadtmeister mit BSG Vorwerk (Damen 40), BSG Büroservice Mölle (Damen 55), SG Hatzfeld (He. 40), BSG Stadtverwaltung (He. 50) und SG Fischertal II (He. classic) fest.

Wir gratulieren!

Die Abschlusstabellen sind auf den Tennis-Internetseiten veröffentlicht.

Tennis ist auch Medizin

Am letzten Sonntag im September genossen die Teilnehmer*innen und Gäste des zwanglosen Mixed-Tennisturniers die herrlichen Spätsommer-Sonnenstrahlen. Durch sie wurde die Tennisanlage im Fischertal für ein paar Stunden ein Urlaubsparadies mit Sportvergnügen. Und die Freude der Menschen war deutlich zu sehen und zu spüren.

Turnierleiter Jörg Schüller sorgte in vier Runden mit wechselnden Partnern für ganz viel Spaß auf den fünf Plätzen. Er ist Garant für einen reibungslosen Ablauf und sorgt natürlich auch für die notwendige Zeit, um sich am Grill mit neuen Kraftreserven zu versorgen und um an der Theke den Flüssigkeitshaushalt aufzufrischen. Er hat alles im Blick und ist „multitaskingfähig“, wie er selbst sagt.

Die Sieger Flora Caspers-von der Beeck (Concordia) und Rainer Illing (Sport Hedtke) erhielten Trainergutscheine. Aber auch dieses Mal durften sich, entgegen allgemeiner Handhabung, wieder die Letztplatzierten über schöne Überraschungen freuen.

Für besondere Kurzweil sorgte Bernd Plückthun, Spartenleiter Tennis bei der Barmer, am Rande des Tennis-Events mit kniffligen Geschicklichkeitsspielen. Hier gab es viel „Oh und Ah“ zu hören und jede Menge Lachen. Es sah doch alles so einfach aus ...??



Vor oder nach dem Match? Egal, (v.l.) Hubert Bucker, Petra Gömer, Hella Hagena und Christian Zils waren gut gelaunt

Termin, Termine

- Am 16. Dezember 2023 findet das Weihnachts-Mixed-Turnier im Rainbow-Park statt.
- Die Unterlagen zur neuen Saison werden den Mannschaften bis 31.12.2023 übermittelt. Saisonbeginn ist voraussichtlich am 19. Januar 2024.
- Die Ehrung der Kreismeister 2023 wird Anfang 2024 im Rahmen eines weiteren Events stattfinden.

Michael Fischer



Die schon vor dem Tennis Mixedturnier in Wuppertal gut aufgelegten Teilnehmenden

Auch die Schüler'sche Minigolfanlage, die an diesem Tag von Allen kostenlos genutzt werden durfte, wurde besucht. Ein ganz besonderes Lob heimssten die Waffelbäcker dort ein.

Die vielen positiven Stimmen sind einer Meinung: Wir kommen im nächsten Jahr gerne wieder!

Ingrid Meyer



Spartenleiterin Ingrid Meyer bei einem Geschicklichkeitsspiel von Bernd Plückthun

Tennis-Rekord

Im Tennis-Meisterschaftsspiel der Gruppe Herren classic zwischen dem Tabellenführer und Meisterschaftsfavorit SG Tennis-park Fischertal II gegen die BSG Stadtverwaltung gab es den erwarteten 6-0 Erfolg.

Dennoch bleibt dieser Spieltag in Erinnerung. Denn die Stadtverwaltung brachte zusammen 390 Jahre auf den Platz und stellte damit wohl in über 40 Jahren BKV Tennis einen Rekord für die Ewigkeit auf.

Noch nie trat eine Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von 78 Jahren zu einem Meisterschaftsspiel im BKV an. Einen riesen Dank und herzlichen Glückwunsch an alle fünf Spieler für Ihren Einsatz, die im Durchschnitt 30 Lebensjahre mehr aufwiesen als ihre Gegner.

Werner Geissler



Altersrekord – BSG Stadtverwaltung Wuppertal - (v.l.) Hartmut Steimann, Kurt Scharbatke, Andreas Gal und Harald Garbe; es fehlt Josef Ihring

Tischtennis

Saison 2023/2024

Die Saison läuft. Aktuelle Ergebnisse und Tabellen bitte den TT-

Internetseiten entnehmen.



Michael Fischer

Aus den Vereinen

SG Bornberg 71 Bowling

Wir gratulieren unserem Bo71 Team IV zu errungenen Meisterschaft!

Im 36. und damit letztem Meisterschaftsspiel wurde die bis dahin führende BSG Pixelbunker deutlich mit 668 zu 539 bezwungen. Der erfolgreichen Mannschaft gehören Christin Thiel, Jennifer Hollack, Ralf Pfützenreiter, Dominik Stüben, Christian Kraus und Benjamin Sadek an.

Unser Team III belegte den dritten Platz, Team IV wurde Vierter und Team I belegte Platz 8. Erwähnenswert die Schnitlliste, unter den besten 25 Bowler*innen sind gleich 14 (!) Bornberger verzeichnet. Ganz vorne mit 206,1 Pins im Schnitt ist Christin Thiel.

Michael Fischer

SG Bornberg 71 Darts

Seit März 2022 besteht die Sparte Steeldarts im Verein. In diesem Jahr wurde erstmals an zehn Spieltagen insgesamt 75 Begegnungen ausgetragen.

Erster Vereinsmeister wurde mit deutlichem Vorsprung Boris Rückemann. Der zweite Platz wurde erst im letzten Saisonspiel zugunsten von Mirko Fischer gegenüber Tim Scheller entschieden. Im vorletzten Saisonspiel gelang Thorsten Scheller mit 136 das beste High Finish der Saison.

Für 2024 sind wiederum zehn Spieltage im Dartcenter Haarhausen (Dank an Mirko!) terminiert. Good Darts!

Michael Fischer

Allgemein

Berichte von den Wuppertaler Vereinen für diese Rubrik sind bitte nur an den BKV-Medienwart Michael Fischer (und **nicht** an den BSV-NRW!) zu übermitteln.

Michael Fischer



Die besten Darter 2023 bei der SG Bornberg 71 sind (v.l.) Mirko (2.), Boris als Sieger und Tim (3)

Termine

2023

Dezember 2023

- 02.12.23 Tischtennis Swaythling-Cup, Solingen
04.12.23 Jugendversammlung 2023 des BSV NRW

- 07.-10.12.23 4. Weltbetriebssportspiele (WCSG 2022), Leon/Mexiko



2024

Januar 2024

- 04.-07.01.24 11. DBM Bowling Trio, Münster / Recklinghausen
13.01.24 Kegeln Paarkampfteisterschaft, Wanne-Eickel
18.-20.01.24 22. DBM Schach, Dresden

März 2024

- 03.24 16. Europäische Winterspiele (ECWG 2024), Jhorina (Bosnien-Herzegowina)
02.03.24 BSV NRW VSATT Tagung und Turnier, Solingen
06.-10.03.24 16 Europäische Winterspiele (ECWG 2024), Jahorina, Serbien
07.-10.03.24 18. DBM Bowling Doppel & Mixed, Berlin
16.-17.03.24 1. DBM Pétanque – Triplette / Doublette (Formée), Oldenburg



- 23.03.24 Kegeln Mannschaftsmeisterschaft, Langenfeld

April 2024

- 13.04.24 BSV NRW Tischtennis Liga Rückrunde, Solingen

Seminare 2024 im BSV NRW

Auch in 2024 bietet der BSV NRW zahlreiche Seminare für Funktionstragende in Vereinen und Verbänden an.

Dabei sind wieder die „Klassiker“, die immer wieder aktualisierte Inhalte bieten. „FIT FÜR DEN VORSTAND“ ist daher auch nicht nur etwas für neue Vorstandsmitglieder. Genauso ist „Recht, Haftung und Versicherung...“ auch nicht nur für neue Übungsleiter, Trainer und Betreuer gedacht.

Kompakt erfahren Sie alles über Neuerungen in den unterschiedlichen Bereichen, wie im Vereins-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht, beim „Versicherungspaket“ des LSB, bei den Fördermöglichkeiten, etc. in unserem neuen Seminar „Neues aus Finanzen, Steuern, Recht, Versicherungen,..“.

Auch die erfolgreiche Nutzung von KI-Tools wird in mindestens

Juni 2024

- 07.-09.06.24 16. DBM Tischtennis, Neuried bei München
19.-23.06.24 5. Weltbetriebssportspiele (WCSG 2024), Catania/Italien
15.06.24 BSV NRW TT Masters Reg. Niederrhein, Solingen



CATANIA 2024
WORLD COMPANY SPORT GAMES

Juli 2024

- 07.07.24 2. DBM Schießen (Pistole/Revolver), Heusweiler
21.07.24 DBM Triathlon (olymp. Distanz), Tübingen

August 2024

- 15.-18.08.24 24. DBM Golf (Finale), Köln/Bonn

September 2024

- 12.-15.09.24 26. DBM Bowling Team / Einzel, Ludwigshafen / Viernheim

2025

- 25.-29.06.25 25. Europäische Sommerspiele (ECSG 2025), Calvia / Mallorca / Spanien

2026

6. Weltbetriebssportspiele (WCSG 2026), Frederikshavn, Dänemark

2027

26. Europäische Sommerspiele (ECSG 2027), Athen, Griechenland

einem Seminar behandelt (siehe Rückseite).

Diese Seminare finden online statt und sind für Mitglieder von gemeinnützigen Vereinen kostenlos.

Außerdem haben wir Sie ja bereits mehrfach auf unser dreiteiliges Online- und Präsenzseminar „**Ausbildung zur Anleitung von Bewegten Pausen in Betrieben**“ hingewiesen.

In dieser Maßnahme lernen Sie, die Bewegungsbedürfnisse Ihrer Zielgruppe zu erkennen, und können so zielgerichtet auf die Kolleginnen und Kollegen eingehen. Durch Hintergrundwissen zu häufigen Krankheitsbildern erhalten Sie einen Überblick über die unterschiedlichen Fitnesslevels, die Ihre Kolleginnen und Kollegen mitbringen.

Als anleitende Person erhalten Sie Tipps und Tricks zu Ihren neu-

en Rollen und erfahren auch, welche Übungen mit welchen Materialien für wen gut sind und welche Inspirationsquellen Sie hierfür nutzen können. Auch das Thema Sicherheit wird Sie während dieser Maßnahme begleiten, damit Unfälle und Verletzungen auf ein Minimum reduziert werden können.

Wie immer gilt für alle unsere Seminare:

Bitte auch andere Funktionstragende im Verein oder Verband informieren - es lohnt sich!

Ausbildung bzw. Fortbildung zur Anleitung von „Bewegten Pausen in Betrieben“

Umfang: 15 Unterrichtseinheiten (UE)

- ⇒ Erwerb eines Zertifikats „Anleitung Aktive Pause“
- ⇒ Gleichzeitig Verlängerung der ÜL-Lizenz möglich

Zielgruppe:

Übungsleitungen C, Übungsleitungen B, Gesundheitsmanagerinnen und -manager, Personen, die in Betrieben eine aktive, bewegte Pause koordinieren bzw. anleiten wollen.

Durchführung:

26.02.2024, 18:00 Uhr – 20:30 Uhr: Online (3 UE)

02.03.2024, 9:30 Uhr – 17:00 Präsenz in Düsseldorf (9 UE)

04.03.2024, 18:00 Uhr – 20:30 Uhr: Online (3 UE)

Alle aktuellen Bildungsangebote, Inhaltsbeschreibungen sowie die Online-Anmeldung gibt es unter www.betriebssport-nrw.de

Seminarübersicht 1. Halbjahr 2024

Termin: 29.02.2024, 18:00 bis 19:30 Uhr

**Thema: FIT FÜR DEN VORSTAND - Teil 1:
Versicherung und Berufsgenossenschaft**

Termin: 04.03.2024, 18:00 bis 19:30 Uhr

**Thema: FIT FÜR DEN VORSTAND - Teil 2:
Vereins-Satzung, Haftung, Mitgliederversammlung**

Termin: 12.03.2024, 18:00 bis 19:30 Uhr

**Thema: KI IN DER VEREINS- UND VERBANDSARBEIT
KI-Tools erfolgreich nutzen**

Termin: 21.03.2024, 18:00 bis 19:30 Uhr

**Thema: FIT FÜR DEN VORSTAND - Teil 3:
Finanzen, Steuern, Gemeinnützigkeit**

Termin: 18.04.2024, 18:00 bis 19:30 Uhr

**Thema: Recht, Haftung und Versicherung für Übungsleiter,
Trainer und Betreuer**

Termin: 29.05.2024, 18:00 bis 19:30 Uhr

**Thema: NEUES aus Finanzen, Steuern, Recht,
Versicherungen,..**

Termin: 03.06.2024, 18:00 bis 19:30 Uhr

**Thema: SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN!
(ohne Themenvorgabe)**

Termin: 24.06.2024, 18:00 bis 19:30 Uhr

**Thema: FIT FÜR DEN VORSTAND - Teil 1:
Versicherung und Berufsgenossenschaft**

IMPRESSUM

„Sport im Betrieb“ (SiB) ist das amtliche Organ des Betriebssportverbandes NRW e.V. und seiner Landes- und Kreisverbände.

Redaktionsschluss

(für alle Berichte und Bildmaterialien)

Ausgabe Februar 2024:

15. Januar 2024

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir später eingehende Berichte im Normalfall nicht mehr berücksichtigen können.

Herausgeber

Betriebssportverband NRW e.V.

Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Betriebssportverband NRW e.V.

-Geschäftsstelle-

Moerser Str. 103

40667 Meerbusch

E-Mail: redaktion@wbsv.net

Redaktion:

Dr. Sideris Karakatsanis, Marc Steßgen

Konzeption, Gestaltung, Druck & Versand:

MARCOLONIA e.K., Köln, www.marcolonia.de, info@marcolonia.de

Bildmaterial:

LSB NRW, Pixabay.com, BSV NRW, Einsendungen der Kreisverbände

Auflage/Erscheinungsweise

Die SiB erscheint zweimonatlich als gedruckte Ausgabe (Auflage z.Zt. 1500 Exemplare) sowie als PDF zum Download auf www.betriebssport-nrw.de.

Beiträge aus den Verbänden sowie aus dem sonstigen Leserkreis drücken nicht unbedingt die Meinung des BSV NRW oder der Redaktion aus. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, aufzuschieben oder abzuweisen. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Künstliche Intelligenz im Betriebssport-Alltag?

Spätestens seit Beginn des Jahres 2023 ist Künstliche Intelligenz - abgekürzt KI oder (englisch) AI - in aller Munde. Digitalisierung und KI sind heute unmittelbar miteinander verbunden.

Allerdings verbinden viele mit KI eher Negatives, weil sie von Wahlfälschungen durch Bots, Fake-Videos und -Bilder in den sozialen Medien, Gefährdung von Arbeitsplätzen, Mangel bei Transparenz und Datenschutz, etc. gehört haben.

Sicher gibt es viele Risiken, aber wer sich daher der KI komplett verweigern möchte, hat erstens die Zeichen der Zeit nicht erkannt und verpasst auch viele Chancen, die uns die KI bieten kann.



Was ist denn überhaupt KI?

Künstliche Intelligenz umfasst maschinelle Anwendungen, die in der Lage sind, die menschliche Intelligenz nachzuahmen. Das bedeutet, dass Maschinen mit künstlicher Intelligenz mindestens genauso gut lernen, Probleme lösen und fast so gut bewerten können wie Menschen.

KI hat längst Einzug in unseren Alltag gehalten. Wer kennt zum Beispiel nicht diese Chat-Bots auf Webseiten, die fragen, ob sie irgendwie helfen können? Nur selten oder bei spezieller Anforderung chattet man dort noch mit wirklichen Personen - die meisten (grundlegenden) Antworten bekommt man durch die KI.

KI im Betriebssport-Alltag - wie soll das gehen?



Sicher kann man sich vorstellen, dass KI irgendwann mal die Jobs von Übungsleitungen übernimmt, aber darüber wollen wir hier nicht sprechen! Der Alltag in Sportvereinen besteht schließlich nicht nur aus dem Treiben von Sport und der Durchführung von Übungen, ein nicht unerheblicher Teil unserer Vereins- und Verbandsarbeit findet auch an unseren Schreibtischen statt.

Mitgliederverwaltung, Mitgliederbetreuung, das Schreiben von Protokollen und nicht zuletzt die Öffentlichkeitsarbeit sind Bereiche, in denen wir uns bereits jetzt gezielt von der KI helfen lassen können. Dazu gibt es bereits jetzt unzählige Tools, die uns die Arbeit erleichtern können.

Der BSV NRW geht mit der Zeit!

Einige dieser KI-Tools werden bereits während des BSV NRW-Seminars am 07.12.2023 „Texte erfolgreich schreiben“ vorgestellt; auch in weiteren Seminaren werden wir aufzeigen, welche Tools und wie man sie für den Alltag in Verband und Verein nutzen kann.

Beispiel: Besser Schreiben mit ChatGPT und Co.

Nach einer Betriebssport-Veranstaltung setzt man sich im Idealfall an einen Schreibtisch, sortiert seine Gedanken und möglichst viele Fotos und beginnt möglichst bald damit, einen Artikel für die „Sport im Betrieb“, einen Kurzbericht für die Sozialen Medien, eine Pressemitteilung und noch einen Artikel für die Vereinswebseite zu schreiben... Erkennt sich jemand wieder? Nein?

Meistens scheitert es an der Zeit, an der Lust oder auch an den Rechtschreib- und Grammatikkenntnissen - und wie schreibt man eigentlich eine richtige Pressemitteilung?

Hier kommt ChatGPT ins Spiel. Man verfasst einfach einen Rohtext (ohne Beachtung von Form und Korrektheit) und sagt Chat GPT: „Mach mir daraus einen Bericht für die Zeitschrift!“ - nach kürzester Zeit ist der Bericht fertig, enthält keine Rechtschreib- oder Kommafehler und kann genauso schnell in eine Pressemitteilung oder einen Kurztext umgewandelt werden.

Wer dann noch passende Fotos braucht, lässt sich z.B. mit Photosonic einfach solche erstellen, indem man wie hier angibt, dass „Einige Menschen im Büro Fußball spielen“ sollen...

Natürlich gibt es noch zahlreiche weitere, nützliche Tools - dazu fehlt jetzt aber hier der Platz...



Neugierig geworden? Gut so!